



Pressemitteilung am 13.3.2020

Ewalia Shakingsaft

Kräutersaft bei Headshaking – Vorstudie bestätigt deutliche Verbesserung der Symptome!

Die Diagnose Headshaking und die häufigen Schwierigkeiten, die im Umgang mit den betroffenen Pferden im Alltag auftreten können, stellen viele Pferdebesitzer vor besonderen Herausforderungen. Linderung der Symptome kann jedoch eine konzentrierte Mischung aus **adaptogenen** Kräutern schaffen, wie unlängst unsere Vorstudie zeigt. In Kooperation mit der Veterinärmedizinischen Universität Wien werden nun weitere von Headshaking betroffene Pferde für eine Studie mit größerer Probandenanzahl gesucht.

„**Headshaking**“ beschreibt einen breiten Symptomkomplex - darunter Lichtempfindlichkeit, vertikales und horizontales Shaken des Kopfes, Nasenausfluss, übermäßiges Schnauben bis hin zu häufigem Reiben des Kopfes an den eigenen Beinen oder Ausschlagen nach der Nase. Bekannte Ursachen sind Erkrankungen der Maul-, Zahn- und Augenregionen und der oberen Atemwege, Ohrläsionen, Schmerzen und Störungen im Kiefergelenk, Allergien und Tumore.

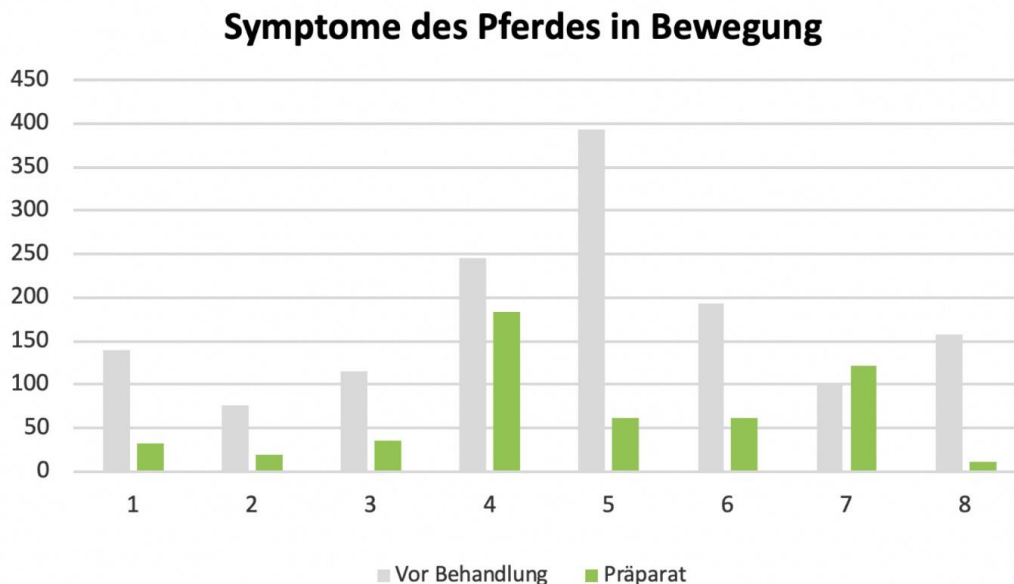
Die Ausprägung der Symptome ist durchwegs unterschiedlich stark und teilweise saisonal bestimmt. Gerade im Frühjahr und Sommer, möglicherweise verbunden mit Pollenflug und Allergien, zeigen Pferde vermehrt eine Headshakingsymptomatik. Dies beeinflusst nicht nur den Umgang mit dem Pferd, die Rittigkeit und die Leistungsbereitschaft des Pferdes, sondern vor allem dessen Lebensqualität. Um diese zu verbessern, greifen Pferdehalter zu unterschiedlichsten Ergänzungsfuttermitteln, wie zum Beispiel Magnesium, mit geringem bis mäßigem Erfolg. Ewalia hat dazu bereits vor längerer Zeit das Wissen um adaptogene Kräuter genutzt, um ein bis jetzt **einzigartiges** Produkt zu entwickeln, welches Pferde mit Headshaking Linderung verschafft.



Zu den adaptogenen Kräutern gehören die Rosenwurz, Mariendistelfrucht, Taigawurzel als auch die Macawurzel. Die Bezeichnung *adaptogen* hat den wörtlichen Ursprung in Adaption also Anpassung – in diesem Zusammenhang die Anpassung an Stresssituation, ungewöhnliche Umstände physischer und psychischer Natur.

Die Studie kurz zusammengefasst

In der von Ewalia durchgeführten Studie wurde den Probanden 30 Tage lang der Shakingsaft gefüttert. Mittels Beobachtungsfragebögen wurde die Symptomatik vor der Behandlung sowie in unterschiedlichen Phasen während der Behandlung erfasst. Die Auswertung ergab eine signifikante Besserung der Symptomatik der Pferde vor allem in der Bewegungsphase.



Die Pferde haben deutlich weniger genickt oder geshaked, wie es in der Reiterfachsprache bezeichnet wird. Die Tiere waren konzentrierter und weniger abgelenkt. Die BesitzerInnen der Probandenpferde zeigten sich in den Rückmeldungen zur Studie durchwegs sehr positiv überrascht und füttern den Shakingsaft von Ewalia nach wie vor.

Das positive Resultat weckte auch das Interesse der **Veterinärmedizinischen Universität Wien**, mit welcher Ewalia bereits während der Durchführung der Studie in regem Austausch stand. Für eine in Kooperation geplante Studie werden nun Pferde gesucht, die Headshakingsymptome zeigen. Betroffene Pferdehalter können sich ab jetzt unter research@ewalia.at melden.